

Presse-Communiqué:

Schweizermeisterschaft Dolphin 81

Thunersee Yacht Club, 10.-13. Juni 2004

Souveräne Schweizermeister – hochkarätige Konkurrenz – intensive Regatten

Zwar ist die Dolphin 81 Klasse noch sehr jung, die sportliche 8-Meter-Yacht zieht jedoch durch ihr modernes Konzept immer mehr gestandene Schweizer Regatta-Cracks in ihren Bann. Modern nicht nur im Handling, das mehr an eine Jolle als an ein Kielboot erinnert, modern aber auch durch das Format ihrer Regatten mit kurzen dafür umso zahlreicheren Regatten. Kein Wunder also, dass die Delfine zu den aktivsten Kielbootklassen in der Schweiz zählen. Dies zeigte sich auch an der Schweizermeisterschaft auf dem Thunersee: Unter den 26 Teilnehmern fanden sich zahlreiche Cracks der aktuellen Schweizer Regatta-Szene, teilweise sogar aus dem aktuellen Olympiakader, aber auch eine ganze Reihe ehemaliger Schweizermeister der Klassen Laser, Star, 470er, 420er,... und mit Rico Gregorini auch der Rekord-Schweizermeister, der schon beinahe alle Titel gewonnen hat, die es hierzulande zu gewinnen gibt.

Mit dem Thunersee Yacht Club fand sich auch ein Veranstalter, der mit seiner Infrastruktur und vor allem mit der ‚Windmaschine‘ Thunersee beste Voraussetzungen für eine spannende Meisterschaft bot. An der viertägigen SM wehte die Start-Verschiebungsflagge denn auch nur gerade 1 Stunde, ansonsten ging es jeden Tag pünktlich los und am Sonntag Mittag um 12 Uhr war die zehnte und letzte der ausgeschriebenen Wettfahrten unter Dach.

Die von Wetterumsturz und Bise beeinflussten Nordwest-Winde sorgten zwar nicht für typische Thunersee-Verhältnisse mit dem ‚Under‘, die Lokalmatadoren vom Regatta Club Oberhofen fanden sich aber trotzdem am besten zurecht und verteilten die Medaillen unter sich, wobei die neuen Schweizermeister Stefan Seger/Daniel Brun/Heinz Gasser/Jürg Aeschlimann/Christoph Rytz schon am ersten Tag keine Zweifel aufkommen liessen, wer sich am besten auf diese Meisterschaft vorbereitet hatte. Mit insgesamt 5 Laufsiegen und einem 3. Rang als Streichresultat eroberte Stefan Seger nach seinen beiden 470er Schweizermeister-Titeln zum ersten Mal eine Yacht-Trophäe. Die verbleibenden Laufsiege gingen an Christoph Renker (RCO) – als „Gelegenheits-Talent“ hat er auch schon einen Laser-Schweizermeister-Titel erobert ; an die Mannschaft von Marcel Aeschlimann (YCB) mit dem 49er-Olympiateilnehmer Chris Rast an Bord; an Ex-Star-Schweizermeister und Olympiateilnehmer Res Bienz (RCO) mit Simon Brügger vom 470er Olympiakader am Spi; an Jean-Pierre Oudot (CVB) vom Neuenburgersee und an Cornelia Christen (SCAe), Gattin des Swiss-Sailing-Sekretärs Ruedi Christen, der die Gelegenheit nutzte, auch wieder einmal ausserhalb seines Büros zu segeln.

Zwar ohne Laufsieg, aber mit konstanten Rängen in den Top Five eroberten sich Rico Gregorini und seine Mannschaft (RCO) den Vizemeistertitel vor seinen Clubkollegen um Christoph Renker.

1. Stefan Seger (RCO)	14 Pkt
2. Rico Grgorini (RCO)	31 Pkt
3. Christoph Renker (RCO)	40 Pkt
4. Jean-Pierre Oudot (CVB)	51 Pkt
5. Marcel Aeschlimann (YCB)	54 Pkt
6. Res Bienz (RCO)	61 Pkt
7. Robert Hartmann (YCB)	83 Pkt
8. Lorenz Müller (YCB)	84 Pkt
9. Cornelia Christen (SCAe)	86 Pkt
10. Urs Zurfluh (SCStä)	87 Pkt